

# Module der Vorgründungskurse

Rechnungswesen & Controlling

Grundlagen  
Unternehmenskonzept

Markt & Wettbewerb, Preis-  
gestaltung, Kundenakquise &  
Vertrieb

Rechtsformen

Unternehmerpersönlichkeit

Steuern & Versicherung

Finanzierung & Förderungen

Gründungsformalitäten

Die Vorgründungskurse umfassen insgesamt  
60 Seminarstunden.

Die Kurse der Vorgründungsqualifizierung finden in  
der Regel innerhalb von 5 Wochen statt.

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.  
[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Anmeldung & weitere Informationen

IGZ BIC Altmark GmbH

Daniel Rockstroh (Gründungsberater)  
Tel.: 03931 681 410 oder 03931 681 0  
e-mail: [daniel.rockstroh@bic-altmark.de](mailto:daniel.rockstroh@bic-altmark.de)

Diese Qualifizierungsmaßnahmen werden ausschließlich  
durch die IGZ BIC Altmark GmbH für den gesamten Land-  
kreis Stendal organisiert und zur Durchführung an einzelne  
Bildungsträger übergeben.  
Eine verbindliche Anmeldung zur Existenzgründerquali-  
fizierung kann nur beim Maßnahmeträger IGZ BIC Altmark  
GmbH erfolgen.

Termine finden mehrmals jährlich statt.

## Veranstaltungsort

IGZ BIC Altmark GmbH

Arneburger Str. 24  
39576 Hansestadt Stendal



© Aron-Net GmbH



## Regionale Qualifizierung für Existenzgründer/innen im Landkreis Stendal



Projekträger:  
Innovations- und Gründerzentrum  
BIC Altmark GmbH  
Arneburger Str. 24  
39576 Hansestadt Stendal

Dieses Projekt wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds  
(ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt

- Unternehmenssitz bzw. Niederlassung des gegründeten Unternehmens in Sachsen-Anhalt,
- mögliches Einstiegsalter: Volljährigkeit bis zum Erreichen des Rentenalters,
- Erzielung des Hauptlebensunterhalts aus der Existenzgründung (>15 Std./Woche),
- kein Bezug von finanziellen Einkünften aus Arbeits- oder Dienstverhältnissen (Beschäftigungsverhältnissen) und/oder Lohn- oder Entgeltersatzleistungen des Sozialgesetzbuches (SGB III), des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BaföG),
- Eintritt in die Qualifizierung innerhalb von fünf Jahren nach Unternehmensgründung,
- Erfüllung aller rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen für das Vorhaben (Vorlage der erforderlichen Erlaubnisse und Genehmigungen),
- Vorlage der Gewerbeanmeldung / steuerliche Bescheinigung durch das Finanzamt,
- die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Unternehmensgründung ist durch einen Businessplan nachgewiesen und durch eine fachkundige Stelle befürwortet,
- der unterschriebene, tabellarische und lückenlose Lebenslauf liegt vor,
- die De-minimis-Erklärung liegt vor,

## Module

Soft Skills  
Marketing / Sozial Media  
Finanzierung/Förderung  
Recht, Gewerberecht,  
Gewerbeordnung,  
Vertragsrecht,  
Wettbewerbsrecht

Steuern  
Auftragsbearbeitung/  
Controlling  
Rechnungswesen  
Personal, Arbeitsrecht &  
Versicherungen  
Büroorganisation und  
unternehmensbezogene  
EDV - Anwendungen  
Künstliche Intelligenz

## Module

Bei Erfüllung der individuellen Voraussetzungen können finanzielle Hilfen gewährt werden.

Die Nachgründungskurse umfassen insgesamt 200 Seminarstunden.

Die Kurse der Nachgründungsqualifizierung finden in der Regel innerhalb von 25 Wochen statt.

Der unterschriebene, tabellarische und lückenlose Lebenslauf liegt vor.  
Ein Ideenpapier liegt vor. In diesem soll der Grundstein für den späteren ausgereiften Businessplan gelegt werden.

Das Ideenpapier sollte folgende Hauptpunkte enthalten:

- Zusammenfassung der geplanten Geschäftsidee
- Produkt und Dienstleistung
- Unternehmer/Team (sofern geplant bzw. bereits vorhanden)
- Markt und Wettbewerb

Die Gründung erfolgt nicht im Bereich der freien Berufe, sofern ihr überwiegender Geschäftszweck auf die entgeltliche Unternehmens- und Rechtsberatung ausgerichtet ist.

Die vorläufige De-minimis-Erklärung liegt vor.

Der Betriebssitz bzw. die Betriebsstätte des zu gründenden Unternehmens ist in Sachsen-Anhalt beabsichtigt.

Das Unternehmen soll im Haupterwerb geführt werden.

Die Unternehmensgründung ist im Zeitraum von 12 Monaten - gerechnet ab Datum des Beginns der Qualifizierungsmaßnahme - beabsichtigt.

